

Von Gymnasium zur Gesamtschule

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Oktober 2023 18:28

Es sind Kinder, es sind Schüler*innen, der ganz große Unterschied existiert dabei nicht. Solange du dir selbst Gedanken dazu gemacht hast, was es für deine Fächer bedeutet (werden sie extern differenziert? ab welcher Klasse? unterrichtest du in einem Fächerverbund?) und deinen Unterricht (Arbeitet die Schule mit mehreren Niveaus pro Lerngruppe? Stellst du unterschiedliche Klassenarbeiten her? usw..) und du NICHT den Plan hast, es auszusitzen und so schnell wie möglich das Kapitel Gesamtschule zu verlassen, um dank einer Elternzeit, einem kürzeren Wege, einer neuen Erkrankung zum Gymnasium zu wechseln, wirst du dich an der Schule genauso zurechtfinden müssen, wie an einem anderen Gymnasium.

Ich habe 5 Gymnasien, 1 Gesamtschule und eine Oberstufenschule kennengelernt (also aktiv als unterrichtende Lehrkraft). Die Unterschiede zwischen den Schulen basieren NICHT nur auf der Schulform. Das Umfeld, die Elternschaft, das Profil, der Träger, soviel hat Einfluss... Lass dich darauf ein, lies die Schulcurricula, die Lehrwerke, aber auch alle Schuldokumente (Elternbriefe, Handreichung für neue Lehrkräfte, ...).

Viel Spass!